

Prüfbericht

Fertigkompost

FBK-Gütesicherung Kompost
Pähl
Raistingering Straße
82396 Pähl
Charge: 05/24
Probenahme am: 28.05.2024

Als Mitglied des anerkannten
Güteverbands FBK e.V. unterliegt
die Anlage der regelmäßigen
Güteüberwachung
gemäß § 11 Abs. 3 BioAbfV

Der untersuchte Kompost
erhält das Qualitätszeichen Kompost
und erfüllt folgende Anforderungen

- ✓ Bioabfallverordnung gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1
- ✓ Bioabfallverordnung gemäß § 4 Absatz 3 Satz 2
- ✓ Düngemittelverordnung DüMV
- ✓ FBK e.V. Güte- und Prüfbestimmungen
- ✓ Geeignet für den kontrolliert ökologischen Landbau gemäß EG Nr. 889/2008 Anhang I *
- ✓ Geeignet für Bioland und Naturland



Deklaration der untersuchten Charge

Organischer NPK-Dünger 0,80 - 0,43 - 0,68

Gesamtstickstoff (N)	0,80 %
Gesamtphosphat (P ₂ O ₅)	0,43 %
Gesamtkalium (K ₂ O)	0,68 %

Nebenbestandteile

Basisch wirksame Stoffe (CaO)	5,77 %
Gesamtmagnesiumoxid (MgO)	2,45 %
Organische Substanz	34,1 %

Inhaltsstoffe in der Frischmasse (FM)

	kg/t	kg/m ³
Stickstoff gesamt (N)	8,00	3,94
Stickstoff anrechenbar (N)	0,80	0,39
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	4,34	2,14
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	6,82	3,36
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	24,49	12,05
Organische Substanz	341	167,77
Basisch wirksame Stoffe (CaO)	57,66	28,37

Ausgangsstoffe

100% Pflanzliche Abfälle aus Garten- und Landschaftspflege

Eigenschaften

Körnung	0 - 15 mm
Rohdichte	492 kg/m ³

Der Kompost ist frei von keimfähigen Samen und austriebsfähigen Pflanzenteilen.

Der Kompost wurde gem. §2 der BioAbfV Hygienisierend und biologisch stabilisierend behandelt.

Der Kompost ist besonders geeignet

- zur Düngung und Bodenverbesserung
- als Mischkomponente für Erden und Substrate

Düngewert

19,58 €/t

9,63 €/m³

Ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach Landhandelspreisen

Hersteller / Inverkehrbringer

Albrecht Hermann Hoch- und Tiefbau GmbH
Tratstraße 1
82386 Huglfing

Hinweise

- Die Anwendungs- und Mengenbeschränkungen nach Düngerverordnung (DüV) und Bioabfallverordnung (BioAbfV) sind zu beachten.
- Nach dem Aufbringen auf Feldgemüse- und Feldfutterflächen muss das Düngemittel vor dem Anbau in den Boden eingearbeitet werden.
- Bei der Lagerung des Düngemittels ist Durchnässung, Abtragung sowie Auswaschung zu vermeiden.
- Der Kompost sollte trocken gelagert werden.
- Anrechenbare Nährstoffe im Anwendungsjahr: Stickstoff 10 %, Phosphat und Kalium 100 %.
- Die Vorschriften und Empfehlungen der entsprechenden Ämter sind vorrangig zu berücksichtigen.

Dieses Zeugnis wurde elektronisch erstellt und gilt ohne Unterschrift.

Fachvereinigung Bayerischer Komposthersteller e.V.
Wolftratshausen, den 20.06.2024

Hersteller Stempel

Prüfbericht

Fertigkompost

FBK-Gütesicherung Kompost

Charge: 05/24

Probenahme am: 28.05.2024

Pähl

Prüflabor: IfMU GmbH

Als Mitglied des anerkannten Güteverbands FBK e.V. unterliegt die Anlage der regelmäßigen Güteüberwachung gemäß § 11 Abs. 3 BioAbfV

Analyseergebnisse

Biologische Parameter

Mischverhältnis	50 %
Gerste	96 %
Kresse	82 %
Salat	112 %

Bodenverbesserung

Basisch wirksame Stoffe	9,30 % TM
Organische Substanz / Glühverlust	55,0 % TM

Hygieneparameter

Salmonellen	0 je 50 g
Keimfähige Samen / Pflanzenteile	0 je l FM

Pflanzennährstoffe

Stickstoff gesamt (N)	1,29 % TM
Kalium gesamt (K ₂ O)	1,10 % TM
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	0,70 % TM
Magnesium gesamt (MgO)	3,95 % TM
Ammonium löslich (NH ₄ -N)	2 mg/l FM
Nitrat löslich (NO ₃ -N)	15 mg/l FM
Phosphat löslich (P ₂ O ₅)	623 mg/l FM
Kaliumoxid löslich (K ₂ O)	1643 mg/l FM

Physikalische Parameter

Fremdstoffe > 1 mm (Folien)	0,00 % TM
Fremdstoffe > 1 mm (Glas, Metall, etc.)	0,00 % TM
Fremdstoff-Flächensumme	0,2 cm ² /l FM
Steine > 10 mm	0,83 % TM
Maximalkorn	15 mm
Rohdichte	492 g/l FM
Wassergehalt	38,0 % FM
Trockensubstanz	62,0 % FM
pH-Wert	7,0
Maximale Temperatur	33 °C
Rottegrad (1-5)	4
Salzgehalt	1,14 g/l FM

Schwermetalle

Blei (Pb)	17 mg/kg TM
Cadmium (Cd)	0,20 mg/kg TM
Chrom (Cr)	17 mg/kg TM
Kupfer (Cu)	41 mg/kg TM
Nickel (Ni)	13 mg/kg TM
Quecksilber (Hg)	0,06 mg/kg TM
Zink (Zn)	120 mg/kg TM

Allgemeine Angaben

Auftraggeber	Albrecht Hermann Hoch- und Tiefbau GmbH
Probenehmer	M.Florian
Prüflabor	IfMU GmbH
Labornummer	K24-20353
Laborverantwortlicher	E.Schindele
Probenahmedatum	28.05.2024
Probeneingang im Labor	28.05.2024
Beprobtes Erzeugnis	Fertigkompost verkaufsfertiger loser Ware
Lagerung	Halle
Produktionsmonat	Februar
Probenbezeichnung	05/24
Prozessüberwachung	nicht beanstandet
Körnung	0 - 15 mm

Zusammensetzung:
100% Pflanzliche Abfälle aus Garten- und Landschaftspflege

Bemerkung Probenehmer

Bemerkung Prüflabor

Humuswert: 45,1 €/t ; 22,2 €/m³. Die Untersuchung erfolgte in Zusammenarbeit mit einem akkreditierten Labor (DAkkS D-PL-14583-01-00).

Die Untersuchung wurde gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen der FBK e.V. durchgeführt.
Wolfratshausen, 20.06.2024

Anwendungsempfehlung

Fertigkompost

FBK-Gütesicherung Kompost

Charge: 05/24

Probenahme am: 28.05.2024

Pähl

Inhaltsstoffe der untersuchten Charge

Nährstoffe (gesamt)	Trockenmasse	Frischmasse
N gesamt	1,29 % TM	0,80 % FM
P ₂ O ₅ gesamt	0,70 % TM	0,43 % FM
K ₂ O gesamt	1,10 % TM	0,68 % FM
MgO gesamt	3,95 % TM	2,45 % FM

Organische Substanz

(gesamt)		
Org. Substanz	55,0 % TM	34,1 % FM

Nährstoffe

(gesamt)		
N CaCl ₂ -löslich		17 mg/l
P ₂ O ₅ CAL-löslich		623 mg/l
K ₂ O CAL-löslich		1643 mg/l

Sonstige Angaben

C/N-Verhältnis		25
----------------	--	----

Angaben nach Düngeverordnung

Nach Düngeverordnung handelt es sich um einen Dünger mit wesentlichen Gehalten an Pflanzennährstoffen

Zeitpunkt und Menge der Düngung sind so zu wählen, dass verfügbare oder verfügbar werdende Nährstoffe den Pflanzen zeitnah und in einer dem Nährstoffbedarf der Pflanzen entsprechenden Menge zur Verfügung stehen.

Anwendungsmengen

Landwirtschaft

Gemäß der BioAbfV darf eine Menge von 30 t Kompost (Trockenmasse) innerhalb von 3 Jahren je Hektar aufgebracht werden. Bei Verwendung des untersuchten Kompostes entspricht dies einer Menge von 48 Tonnen Frischmasse je Hektar innerhalb von 3 Jahren.

Garten- und Landschaftsbau

Gemäß der BioAbfV darf eine Menge von 120 t Kompost (Trockenmasse) innerhalb von 12 Jahren je Hektar aufgebracht werden. Bei Verwendung des untersuchten Kompostes entspricht dies einer Menge von 194 Tonnen Frischmasse je Hektar innerhalb von 12 Jahren.

Anwendung in der Landwirtschaft:

- Das Ausbringen von Düngemitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff oder Phosphat darf nicht erfolgen, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als fünf Zentimeter mit Schnee bedeckt ist. Es gelten die nach DüV (§ 5 Absatz 1 Nr. 1 bis 4) definierten Ausnahmeregelungen.
- Bei Ausbringung in der Nähe von Gewässern sind die Abstandsregeln der DüV zu berücksichtigen.
- Im Zeitraum von 3 Jahren dürfen auf derselben Fläche keine Klärschlämme aufgebracht werden.
- Bei der Erstanwendung von Komposten sind die entsprechenden Flächen durch den Bewirtschafter der zuständigen Behörde anzugeben (§ 9 Abs. 1 BioAbfV).
- Die in der DüV festgelegten Sperrfristen für die Kompostausbringung sind zu beachten (§ 6 Absatz 8).
- *** Der Antrag zur Verwertung ist vom Verwerter (Landwirt) beim jeweiligen Ökoverband zu stellen.**

Anwendung im Landschaftsbau:

- Komposteinsatz im Landschaftsbau erfolgt zum Herstellen neuer Vegetationsflächen und zur Pflege von Bestandsflächen (Bodenabdeckung, Düngung, Humusdüngung).
- Kompost kann als Mischkomponente zur Herstellung von Substraten eingesetzt werden.
- Die Anwendung von Komposten im Landschaftsbau ist ganzjährig möglich.
- Beim Einsatz von Kompost ist ggf. eine nachträgliche Stickstoffdüngung notwendig, da der im Kompost enthaltene Stickstoff zu großen Teilen nicht frei verfügbar ist.
- Düngemittel-, wasserschutz-, und bodenschutzrechtliche Bestimmungen gelten vorrangig.
- Für die Anwendung nach guter fachlicher Praxis haftet der für die Maßnahme Verantwortliche.